

eBook
SERIES

Just SEW It!
**Nähen
von Kreisen**



© 2014 BERNINA of America

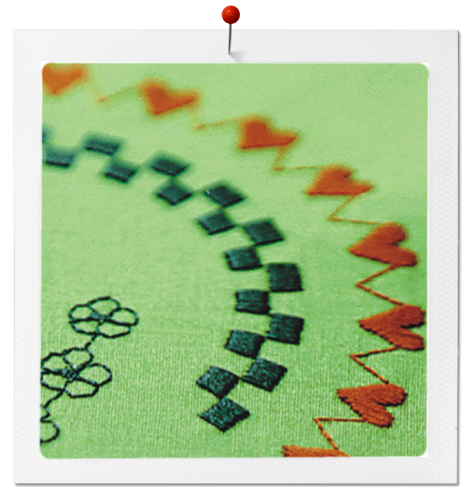
- ~ Kreisstickapparat
- ~ Dezente Kreise
- ~ Auffallende Kreise
- ~ Runde Applikationen
- ~ Besondere Techniken
- ~ Kreisförmige Beschriftung

Immer im Kreis

Nähmaschinen sind für das Nähen gerader Linien konstruiert. Die Kombination aus Transportsystem, Nähfuß und Präzision der Maschinenkonstruktion bestimmt, wie gerade diese Linie sein wird. Beim Nähen von Kreisen werden die Fertigkeiten der Näherin bzw. des Nähers vor eine große Herausforderung gestellt, denn der Stoff muss so geführt werden, dass er eine exakte, rundlaufende Naht ergibt, die am Ende wieder auf den Anfang trifft. Das ist selbst für die erfahrensten Näherinnen bzw. Näher beinahe unmöglich.

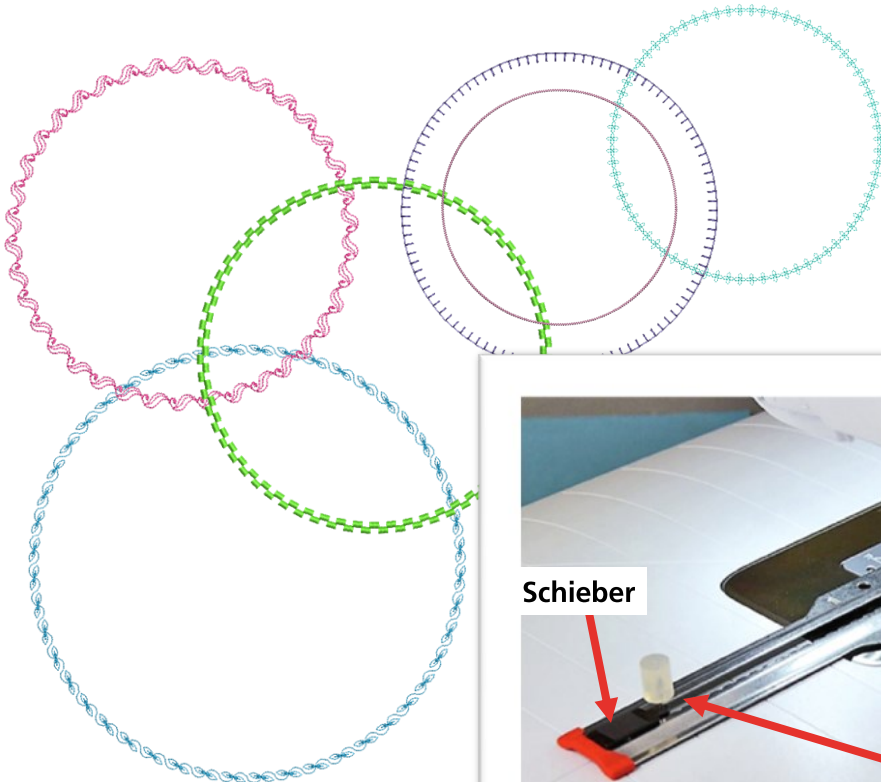
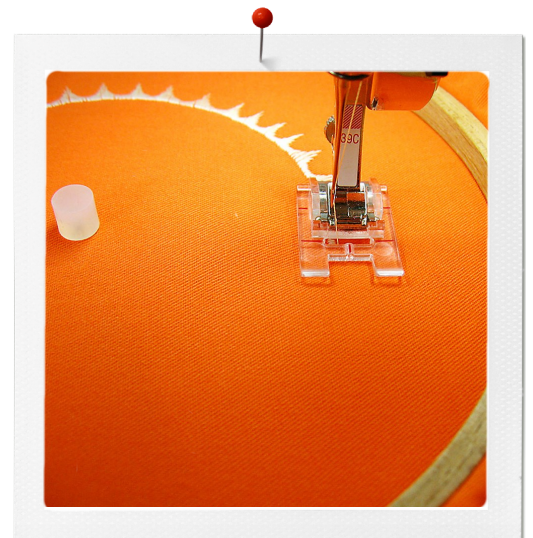
Auf den folgenden Seiten werden diese Nähtechniken erläutert:

- Kreisstickapparat
- Dezente Kreise
- Auffallende Kreise
- Runde Applikationen
- Besondere Techniken
- Kreisförmige Schriftzüge



Kreisstickapparat

Der Kreisstickapparat # 83 lässt sich sehr einfach anbringen, es muss nur eine einzige Schraube angezogen werden. Er wird am Freiarm der Nähmaschine befestigt und kann links oder rechts von der Nadel ausgerichtet werden. Setzen Sie den Kreisstickapparat mit dem vorgesehenen Loch und der Nase auf die in dem Freiarm befindlichen Gewindelöcher und schrauben Sie ihn mit der Schraube fest. Der Kreisstickapparat enthält im Lieferumfang zwei Schrauben und einen passenden Schraubendreher.



Dezente Kreise

Einfache Kreise lassen sich mit einem Geradstich simpel und schnell erstellen. Sie können als Designelement, Quiltmotiv und als Basis für runde Applikationen verwendet werden. Für das Nähen eines einfachen Kreises sind die gleichen Einrichtungs- und Vorbereitungsschritte wie für komplexere Kreise erforderlich.

Maschineneinstellungen

- Mehrzweckfuß wie Rücktransportfuß # 1/1C/1D oder Rücktransportfuß mit transparenter Sohle # 34/34C/34D
- Nähgarn aus Baumwolle oder Polyester
- Geradstich mit mittlerer Nadelposition
- Nadelstopp unten

Schritt 1

Befestigen Sie den Kreisstickapparat laut der mitgelieferten Anleitung an die Nähmaschine.

Schritt 2

Verschieben Sie den Positionsdorn mithilfe des schwarzen Schiebers, um die gewünschte Kreisgröße einzustellen. Mit dem BERNINA Kreisstickapparat # 83 lassen sich Kreise mit einem Durchmesser von 3,8 bis 26,6 cm erstellen. *Hinweis: Lassen Sie die Gummikappe so lange auf dem Positionsdorn, bis der Stoff aufgesetzt werden kann. Da der Dorn sehr spitz ist, kann es eventuell zu Verletzungen kommen.*

Schritt 3

Verstärken Sie den Stoff mit einem Bügelvlies, einer Wattierung und/oder einem Stickvlies. Testen Sie es an einem Reststück aus, um sicher zu gehen, dass der Stoff sich nicht verzieht und gut transportiert wird.

Schritt 4

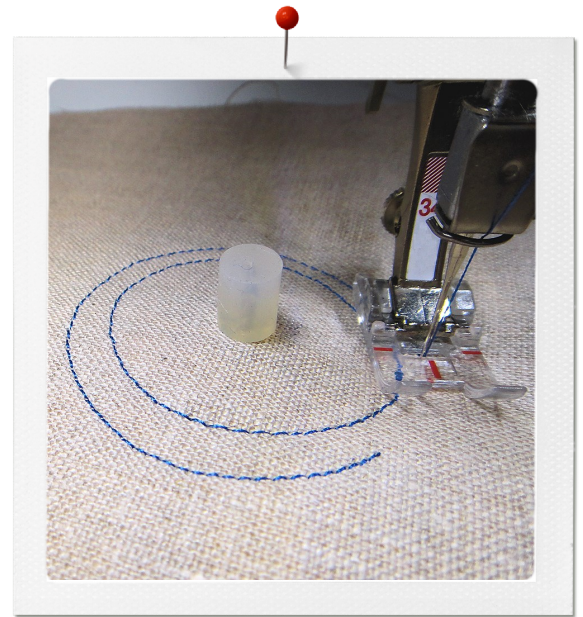
Bestimmen Sie den Mittelpunkt des Kreises auf dem Stoff und markieren Sie diesen. Entfernen Sie die Gummikappe vom Positionsdorn, setzen Sie die markierte Stelle auf den Dorn und drücken Sie den Stoff runter, so dass er glatt aufliegt. Setzen Sie die Gummikappe wieder auf den Dorn. *Hinweis: Achten Sie darauf, dass die Gummikappe fest, jedoch nicht zu fest aufgesetzt wird. Der Stoff muss sich noch bewegen lassen.*

Schritt 5

Bringen Sie den gewünschten Nähfuß an die Maschine an, senken Sie ihn ab und beginnen Sie zu nähen. Der Stoff wird von dem Positionsdorn gehalten und so entsteht die kreisrunde Naht. Nähen Sie bis der Kreis vollendet ist. Sichern Sie die Naht durch Rückstiche, Übernähen der Anfangsstiche oder indem Sie den Nähfaden auf die linke Stoffseite ziehen und ihn dort verknoten.

Tipps

Bringen Sie den Anschlagetisch an Ihre Maschine an. Vergewissern Sie sich, dass sich der Stoff ohne Behinderung leicht drehen lässt. Sollte der Stoff breiter als der Freiarmbereich sein, so rollen Sie ihn ein und stecken ihn fest.



Auffallende Kreise

Fast alle Stiche können mit dem BERNINA Kreisstickapparat # 83 umgesetzt werden. Der Ablauf ist im Grunde genommen der Gleiche wie beim Nähen von Kreisen mit Geradstich, wobei jedoch etwas mehr auf das passgenaue Zusammentreffen des ersten und letzten Musters zu achten ist.

Maschineneinstellungen

- Ein für den ausgewählten Zierstich geeigneter Nähfuss wie der Offene Stickfuss # 20/20C/20D oder der Stickfuss mit transparenter Sohle # 39/39C
- Stickgarn aus Baumwolle oder Polyester
- Gewünschter Zierstich
- Nadelstopp unten

Schritt 1

Befestigen Sie den Kreisstickapparat laut der mitgelieferten Anleitung an die Nähmaschine.

Schritt 2

Verschieben Sie den Positionsborn mithilfe des schwarzen Schiebers, um die gewünschte Kreisgröße einzustellen.
Hinweis: Beim Nähen von Zierstichen sollten Sie den Schieber auf eine ungerade Zahl stellen (1. Kerbe, 3. Kerbe usw.). Die Muster passen bei einer ungeraden Einstellung mit hoher Wahrscheinlichkeit besser auf den Stoff. Dies kann zwar nicht garantiert werden, funktioniert aber in vielen Fällen.

Schritt 3

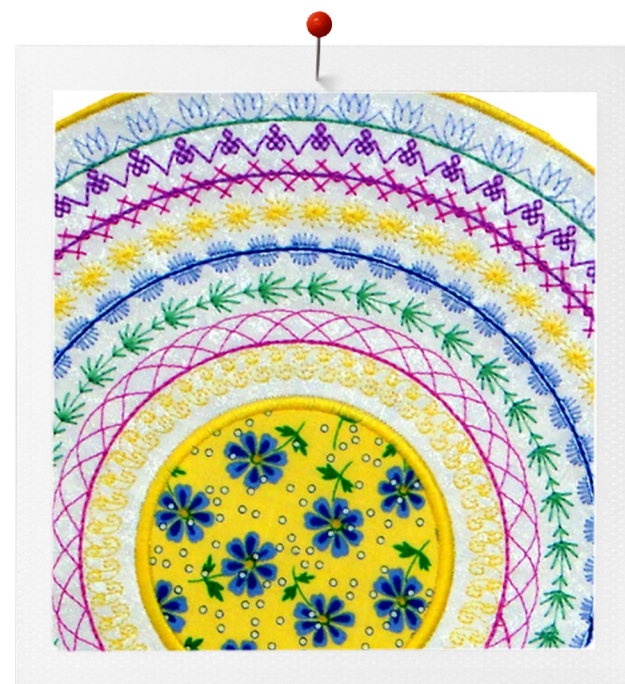
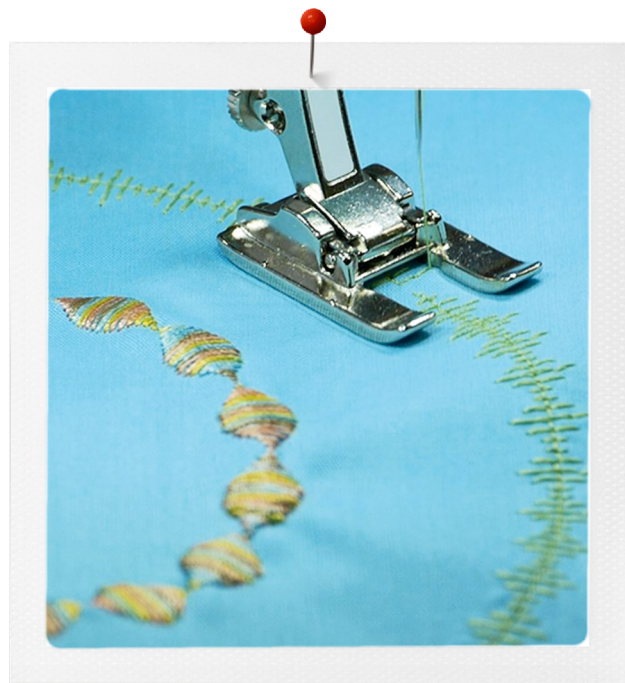
Unterstützen Sie den Stoff mit einem Stickvlies. Testen Sie es an einem Reststück aus, um sicher zu gehen, dass der Stoff sich nicht verzieht und gut transportiert wird.

Schritt 4

Bestimmen Sie den Mittelpunkt des Kreises auf dem Stoff und markieren Sie diesen. Entfernen Sie die Gummikappe vom Positionsborn, setzen Sie die markierte Stelle auf den Born und drücken Sie den Stoff runter, so dass er glatt aufliegt. Setzen Sie die Gummikappe wieder auf den Born.

Schritt 5

Bringen Sie den gewünschten Nähfuss an die Maschine an, senken Sie ihn ab und beginnen Sie zu nähen. Verwenden Sie die Musterendfunktion, wenn Sie sich dem Ende nähern. Verwenden Sie die Balancefunktion (+/-) und/oder Stichlänge, um die Größe des letzten Rapports anzupassen. Damit erreichen Sie, dass die Muster beim Abschluss des Kreises passgenau übereinstimmen.



← Für Video klicken!

Runde Applikationen

Eine runde Applikation wird in zwei Schritten genäht. Nähen Sie zuerst ein Stück Stoff mit Geradstich im Kreis auf ein Trägerstoff. Schneiden Sie dann den überstehenden Stoff ab. Um eine saubere Kante an der Applikation zu erhalten, wird im zweiten Schritt der Geradstich mit einem Raupenstich oder einem anderen Zierstich übernäht.

Maschineneinstellungen

- Ein für die Applikation geeigneter Nähfuß wie der Offene Stickfuß # 20/20C/20D oder der Stickfuß mit transparenter Sohle # 39/39C
- Stickgarn aus Baumwolle oder Polyester
- Gewünschter Zierstich
- Nadelstopp unten

Schritt 1

Befestigen Sie den Kreisstickapparat laut der mitgelieferten Anleitung an die Nähmaschine.

Schritt 2

Verschieben Sie den Positionsorn mithilfe des schwarzen Schiebers auf die gewünschte Kreisgröße.

Schritt 3

Verstärken Sie den Trägerstoff mit einem Stickvlies. Testen Sie es an einem Reststückaus, um sicher zu gehen, dass der Stoff sich nicht verzieht und ein reibungsloser Ablauf gewährleistet ist.

Schritt 4

Bestimmen Sie den Mittelpunkt der Applikation auf dem Trägerstoff und markieren Sie diesen. Entfernen Sie die Gummikappe vom Positionsorn, setzen Sie die markierte Stelle auf den Dorn und drücken Sie den Stoff runter, so dass er glatt aufliegt.

Schritt 5

Schneiden Sie den Stoff für die Applikation etwas grösser zu, als die fertige Kreisapplikation werden soll. Setzen Sie die Mitte des Applikationsstoffes auf den Positionsorn. Die rechte Seite zeigt nach oben.

Schritt 6

Wählen Sie den Geradstich aus. Bringen Sie den gewünschten Nähfuß an die Maschine an, senken Sie ihn ab und beginnen Sie zu nähen. Schneiden Sie danach den überstehenden Stoff exakt an der Naht ab.

Schritt 7

Wählen Sie einen Raupenstich oder einen anderen Zierstich und nähen Sie über den Geradstichrand des Kreises.



Kreistechniken

Der BERNINA Kreisstickapparat # 83 kann für fast jeden Stich, jeden Nähfuß und jede Technik verwendet werden. Stellen Sie die Maschine genauso ein, als wenn sie die gewählte Technik ohne Kreisstickapparat nähen würden. Das Gleiche gilt für den Nähfuß. Nähen Sie auf exakt die gleiche Weise, wie sonst auch. Der Kreisstickapparat # 83 sorgt für die kreisrunde Führung des Materials.

Vorbereiten des Stoffes

Unterstützen Sie den Stoff mit einem Stickvlies, damit er die genügende Stabilität erhält und sich reibungslos auf dem Positionsdorn drehen lässt. Testen Sie es an einem Reststück aus, um sicher zu gehen, dass der Stoff sich nicht verzieht und gut transportiert wird.

Aufnähen von Kordeln und Bändern

- Bringen Sie den ausgewählten Nähfuß an die Nähmaschine an (Stickfuß # 6, Schnuraufnahmefuß # 21, Schnürchenfuß mit Rillen # 22 oder # 25, Stickfuß mit transparenter Sohle # 39/39C).
- Ziehen Sie das gewünschte Band bzw. einen Wollfaden oder eine Kordel durch das Loch im Fuß.
- Wählen Sie je nach Ihren Wünschen einen Zickzack- oder Zierstich aus.
- Bestimmen Sie den Mittelpunkt des Kreises auf dem Stoff und markieren Sie diesen. Entfernen Sie die Gummikappe vom Positionsdorn, setzen Sie die markierte Stelle auf den Dorn und drücken Sie den Stoff runter, so dass er glatt aufliegt. Setzen Sie die Gummikappe auf den Dorn.
- Je nachdem welchen Effekt Sie erzielen möchten, nähen Sie die Bänder halbrund oder in vollständigen Kreisen auf.

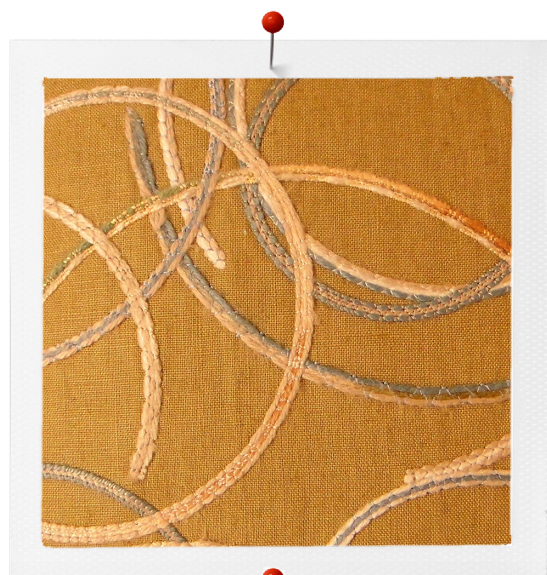
Biesen

- Bringen Sie den ausgewählten Biesenfuß an die Maschine (Biesenfuß # 30, 31, 32, 33 oder Transparenter Biesen- und Dekostichfuß 46C) an.
- Setzen Sie eine Zwillingnadel in die Maschine ein. Wählen Sie die Breite der Zwillingnadel aus, die zu dem Fuß empfohlen wird.
- Stellen Sie die Maschine für das Nähen mit einer Zwillingnadel ein und fädeln Sie die Maschine ein.
- Wählen Sie den Geradstich an.
- Bestimmen Sie den Mittelpunkt des Kreises auf dem Stoff und markieren Sie diesen. Entfernen Sie die Gummikappe vom Positionsdorn, setzen Sie die markierte Stelle auf den Dorn und drücken Sie den Stoff runter, so dass er glatt aufliegt. Bringen Sie die Gummikappe wieder an.
- Nähen Sie die kreisförmigen Biesen nach Ihren Vorstellungen.

In unserem Video wird die Anwendung der Biesenfüße sehr schön gezeigt: <https://www.youtube.com/watch?v=FbpHJh6abzA>

Zusätzliche Techniken

- Aufnähen von Perlenschnüren mit dem Strickwarenfuß # 12/12C.
- Sashikotechnik mit dem Cordonnetfuß # 11.
- Aufnähen von Bändern mit dem Offenen Stickfuß # 20/20C/20D.



Kreisförmige Schriftzüge

Kreisförmige Schriftzüge leicht gemacht! Programmieren Sie den gewünschten Schriftzug in Ihrer Nähmaschine. Mit dem Kreisstickapparat können die Buchstaben anstatt auf einer geraden Linie kreisförmig genäht werden.

Maschineneinstellungen

- Offener Stickfuss # 20/20C/20D
- Stickgarn aus Baumwolle oder Polyester
- Gewünschter Zierstich
- Nadelstopp unten

Schritt 1

Befestigen Sie den Kreisstickapparat laut der mitgelieferten Anleitung an die Nähmaschine:

- Wird der Apparat so an die Maschine angebracht, dass der Dorn an der linken Seite von der Nadel liegt, werden die Buchstaben im Uhrzeigersinn genäht und sie zeigen nach innen.
- Wird der Apparat so an die Maschine angebracht, dass der Dorn an der rechten Seite von der Nadel liegt, werden die Buchstaben gegen Uhrzeigersinn genäht und sie zeigen nach aussen.

Schritt 2

Verschieben Sie den Positionsdorn mithilfe des schwarzen Schiebers auf die gewünschte Kreisgröße.

Schritt 3

Unterstützen Sie den Stoff mit einem Stickvlies. Testen Sie es an einem Reststück aus, um sicher zu gehen, dass der Stoff sich nicht verzieht und gut transportiert wird.

Schritt 4

Bestimmen Sie den Mittelpunkt des Kreises auf dem Stoff und markieren Sie diesen. Entfernen Sie die Gummikappe vom Positionsdorn, setzen Sie die markierte Stelle auf den Dorn und drücken Sie den Stoff runter, so dass er glatt aufliegt. Setzen Sie die Gummikappe wieder auf den Dorn.

Schritt 5

Nähen Sie gewählten Schriftzug.

Tipps für das Nähen von Buchstaben, die in zwei Richtungen zeigen

Programmieren Sie die Schriftzüge in der Maschine und speichern Sie separat ab:

1. Die Buchstaben zeigen nach innen.
2. Die Buchstaben zeigen nach außen.

Nähen Sie zuerst den ersten Schriftzug so, dass der Apparat mit dem Dorn links liegend neben der Nadel befestigt ist. Lösen Sie danach die Schraube und setzen Sie den auf die andere Seite. Lassen Sie das Material auf dem Dorn.

